

Spielanleitung „Ich, ich nicht...“

Ziele:

- die Vielfalt einer Gruppe wird durch die räumliche Aufstellung in zwei Ecken visuell sichtbar
- Sensibilisierung für Merkmale, Eigenschaften, Vorlieben und Erfahrungen, die als Unterschiede und zugleich als Gemeinsamkeiten identifiziert werden können

Durchführung:

1. Die Leitung hängt auf den gegenüberliegenden Seiten des Raums zwei Moderationskärtchen auf: „Ich“ und „Ich nicht“.
2. Die Konfis werden aufgefordert, sich entsprechend ihrer Antworten auf vorgelesene „Wer-Fragen“ im Raum zu positionieren. Wichtig ist, dass jede Frage von allen beantwortet wird. Es darf geschummelt werden: Niemand wird gezwungen, alle Fragen ehrlich zu beantworten.
3. Die Leitung regt an, bei einzelnen Antworten die jeweilige Gruppenkonstellation wahrzunehmen und auf sich wirken zu lassen. Sie kann z.B. nachfragen: „Was geht dir durch den Kopf, wenn du die Zuordnung siehst?“
4. Zum Schluss kann die Leitung noch einmal auf Aspekte von Unterschiedlichkeit oder Gemeinsamkeiten hinweisen.

Zeit / Material: 10 Min. / Kärtchen mit den Aufschriften „Ich“ und „Ich nicht“

Mögliche „Wer-Fragen“

- Wer hat Haustiere?
- Wer war schon mal an der Nordsee?
- Wer ist schon mal schwarzgefahren?
- Wer liest ab und zu Horoskope?
- Wer liest ab und zu in der Bibel?
- Wer hat mehr als zwei Geschwister?
- Wer hat ein (Groß)Elternteil, das außerhalb von Deutschland geboren ist?
- Wer hat Verwandte oder Bekannte im Ausland?
- Wer hat eine kleinere Schuhgröße als 38?
- Wer ist schon mal umgezogen?
- Wer war schon mal auf einem anderen Kontinent?
- Wer spricht noch eine andere Sprache als Deutsch fließend?
- Wer hat schon mal Shisha geraucht?
- Wer schreibt Tagebuch?
- Wer kennt einen Menschen mit Behinderung?
- Wer hat ein eigenes Zimmer?
- Wer isst kein Fleisch?
- Wer kennt ein gleichgeschlechtliches Paar?
- Wer treibt regelmäßig Sport?
- Wer kann das Wort „Liebe“ in mehr als zwei Sprachen sagen?
- Wer macht gern Mathe?
- Wer hat bei mindestens einer Frage geschummelt?

Spielanleitung „Farbenkette“

Teilnehmende: Jedes Alter, ab 10 Personen

Ziele:

- Auflockerung, Spaß haben und in Kontakt kommen
- Sich selbst und andere wahrnehmen

Durchführung:

- Zu fetziger Musik wird bei diesem Spiel getanzt. Dann stoppt die Musik und eine Farbe wird gerufen. Alle, die ein Kleidungsstück in dieser Farbe tragen, müssen nun möglichst schnell eine Menschenkette bilden, wobei sich alle jeweils an der farblich passenden Stelle berühren müssen.
- So können dann Menschenketten entstehen, in der Konfis mit rotem Halstuch Kontakt haben mit Konfis mit roten Socken. Spaß ist vorprogrammiert!

Zeit: 8 Min.

Spielanleitung „Gemeinsamkeiten finden“

Teilnehmende: Jedes Alter, ab 8 Personen

Ziele:

- Gemeinsamkeiten entdecken
- Mitspieler:innen besser kennenlernen

Durchführung:

- Erste Runde: die Mitspieler:innen bilden Paare. Diese sollen nun 3 Gemeinsamkeiten finden, bezüglich ihrer Vorlieben, Hobbys, wie sie ihre Zeit verbringen etc.
- Zweite Runde: zwei Paare gehen zusammen und suchen nun ebenfalls wieder 3 Gemeinsamkeiten. Vielleicht passen die bereits gefundenen Gemeinsamkeiten oder es müssen neue entdeckt werden, die für alle passen.
- Dies wird nun in mehreren Runden weitergespielt, bis die Gesamtgruppe zusammengekommen ist und nach mindestens einer Gemeinsamkeit sucht.

Zeit: 15 Min.

Mögliche Gemeinsamkeiten:

- Alle spielen ein Musikinstrument...
- Alle mögen Kartoffeln, Eis, Limonade....
- Alle sind in einem Verein ...
- Alle waren schon mal in Italien...
- Alle mögen Mathe...
- Alle spielen Fußball...